

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/2774/2009**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 24.11.2009

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Michael Janitzki, Die Linke.Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss	07.12.2009	Beratung
Stadtverordnetenversammlung	17.12.2009	Entscheidung

Betreff:

**Berichts Antrag zu möglichen Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung
- Antrag der Die Linke.Fraktion vom 23.11.2009 -**

Antrag:

„Der Magistrat möge berichten:

1. Welche Synergieeffekte und welche finanziellen und personellen Einsparungen würden für die Stadt Gießen durch die Zusammenlegung der beiden Volkshochschulen zu erreichen sein?
2. Welche Synergieeffekte und welche finanziellen und personellen Einsparungen würden für die Stadt Gießen durch Abgabe der Schulträgerschaft an den Landkreis zu erreichen sein?
3. Geben Sie eine Aufstellung über sämtliche „freiwilligen Leistungen“ der Stadt Gießen und wenden Sie dabei das im zurückgezogenen Haushaltskonsolidierungskonzept genannte Prüfraster an.
4. a) Welche Stellen sind in der Stadtverwaltung zur Zeit nicht besetzt und wie lange sind sie nicht besetzt?
b) Welche Stellen werden in den nächsten zwei Jahren durch Ruhestand frei und welche davon könnten im Extremfall nicht wieder besetzt werden?

Weiterhin beantrage ich, den schriftlichen Bericht zu diesen Fragen den Stadtverordneten vor Beginn der Beratungen über die Haushaltskonsolidierung auszuhändigen.“

Michael Janitzki
Fraktionsvorsitzender